

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historisch-genealogisch-geographischer Atlas**

**Las Cases, Emmanuel Auguste Dieudonné Marius Joseph**

**Carlsruhe, 1826 [erschienen] 1825 - 1831**

No. XVIII. Geographie von Spanien und Portugal

[urn:nbn:de:bsz:31-140434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140434)

**PHYSIKALISCH UND POLITISCHES GEBIETT VON SPANIEN UND PORTUGAL**

Spanien und Portugal sind zwei der größten Länder der Welt. Sie umfassen ein Gebiet von über 5 Millionen Quadratkilometern. Die Iberische Halbinsel ist durch die Pyrenäen von Frankreich getrennt. Die Küsten sind vielfach gebuchtet, was zu einer großen Anzahl von Häfen führt. Die Topographie ist sehr abwechslungsreich, mit hohen Gebirgen im Inneren und flachen Küstenebenen. Das Klima variiert von kontinental im Inneren bis zu ozeanisch an den Küsten. Die Bevölkerung ist ungleichmäßig verteilt, mit einer hohen Dichte in den Küstengebieten und den großen Städten.



**VON DEN VERFASSUNGS- UND VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN**

Die Verfassungen von Spanien und Portugal haben in den letzten Jahren erhebliche Änderungen erfahren. Diese Änderungen betreffen vor allem die Struktur der Regierung und die Rolle der Justiz. In Spanien wurde die Rolle des Königs gestärkt, während in Portugal die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben wurde. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**MIT BEZUG AUF DIE VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN VON SPANIEN UND PORTUGAL**

Die Verfassungen von Spanien und Portugal sind seit langem Gegenstand der Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft. Die jüngsten Änderungen haben zu erheblichen Diskussionen geführt. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**STREBEN NACH VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN IN SPANIEN UND PORTUGAL**

Das Streben nach Verfassungsänderungen in Spanien und Portugal ist ein Ergebnis der politischen Entwicklung in diesen Ländern. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**RECHTSPHILISOPHISCHE ERWÄGUNGEN ÜBER DIE VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN**

Die rechtspphilosophischen Erwägungen über die Verfassungsänderungen in Spanien und Portugal sind ein zentraler Bestandteil der Diskussion. Sie betreffen die Frage der Legitimität der Änderungen und die Rolle der Justiz. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**DIE VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN VON SPANIEN UND PORTUGAL**

Die Verfassungen von Spanien und Portugal sind seit langem Gegenstand der Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft. Die jüngsten Änderungen haben zu erheblichen Diskussionen geführt. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**STREBEN NACH VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN IN SPANIEN UND PORTUGAL**

Das Streben nach Verfassungsänderungen in Spanien und Portugal ist ein Ergebnis der politischen Entwicklung in diesen Ländern. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**RECHTSPHILISOPHISCHE ERWÄGUNGEN ÜBER DIE VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN**

Die rechtspphilosophischen Erwägungen über die Verfassungsänderungen in Spanien und Portugal sind ein zentraler Bestandteil der Diskussion. Sie betreffen die Frage der Legitimität der Änderungen und die Rolle der Justiz. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.

**RECHTSPHILISOPHISCHE ERWÄGUNGEN ÜBER DIE VERFASSUNGS-ÄNDERUNGEN VON SPANIEN UND PORTUGAL**

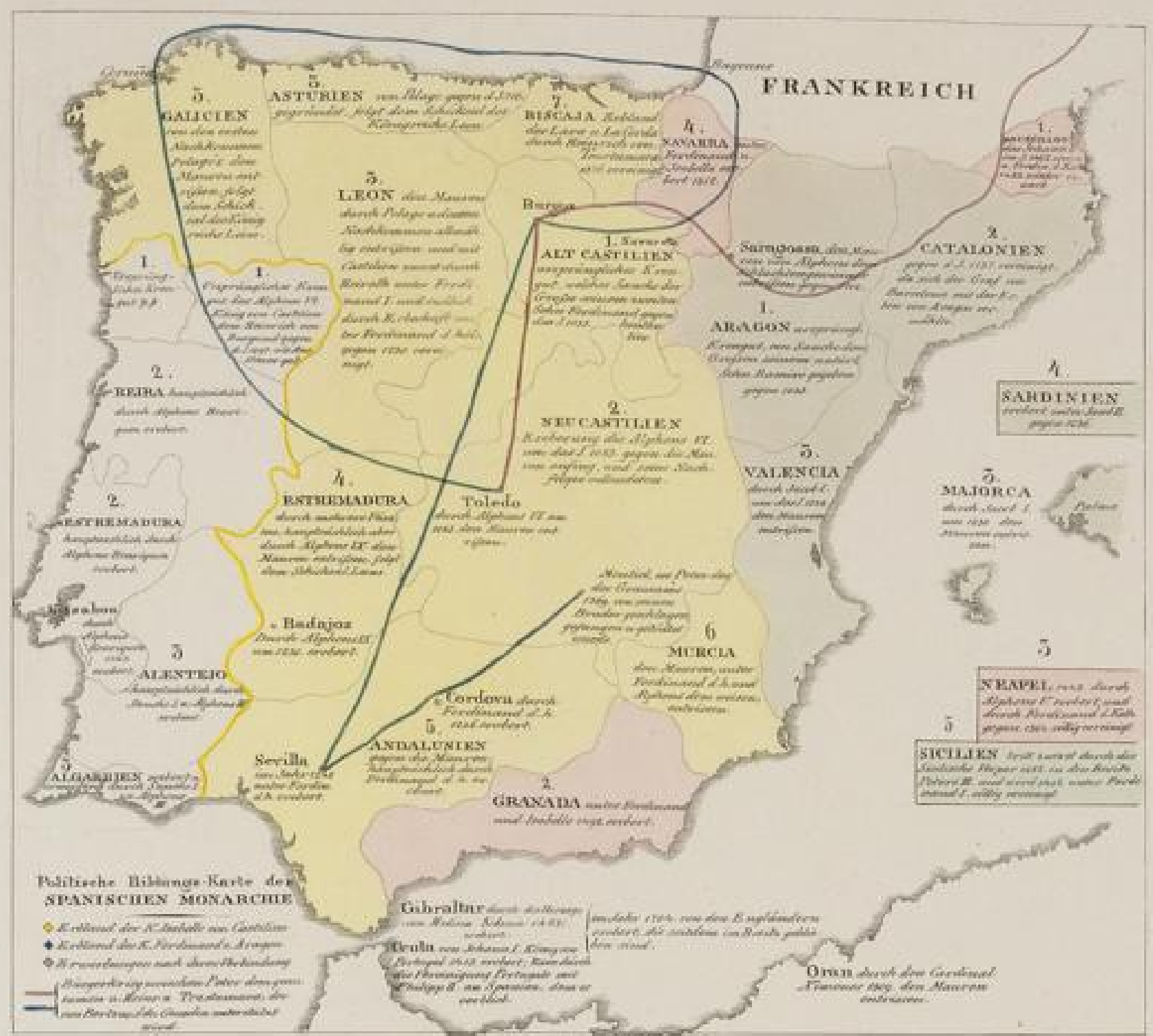
Die rechtspphilosophischen Erwägungen über die Verfassungsänderungen in Spanien und Portugal sind ein zentraler Bestandteil der Diskussion. Sie betreffen die Frage der Legitimität der Änderungen und die Rolle der Justiz. In Spanien hat die neue Verfassung die Rolle des Königs von einer rein repräsentativen zu einer aktiveren gemacht. In Portugal hat die neue Verfassung die Exekutivgewalt mehr an den Parlamentarismus übergeben. Diese Veränderungen sind ein Zeichen für die Entwicklung der Demokratie in diesen Ländern.











Politische Einteilungs-Karte der spanischen Monarchie. Die Karte zeigt die verschiedenen Provinzen und Königreiche Spaniens mit ihren Hauptstädten und historischen Notizen. Die Regionen sind von 1 bis 15 durchnummeriert.

Die Orte, wo sie vorgefallen, finden sich auf der topographischen Karte hier oben zur Linken.

1. **ALTE CASTILIEN**. Als sich das Gebiet der ersten Könige von Asturien auf Kosten der Mauren vergrößerte, hatte es in diesem Lande absonderliche Grafschaften, die die Vorposten in der Linie der Grenze bildeten. Gegen die Mauren kämpften sie tapfer, und es gelang ihnen, ein großes Gebiet zu erobern, das die Mauren nicht mehr zu halten vermochten. Dieses Land ist die Provinz von Burgos, die sich durch ihre großen Städte, die von Burgos, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Grafen Garcia, der Sohn des Grafen Garcia, König von Navarra, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

2. **NEUCHASTILIEN**. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen christlichen Königen nach und nach erobert wurde. Alfonso VI. vollendete die Eroberung, indem Toledo, Madrid und andere Städte in seine Hände fielen, und er den maurischen König von Toledo entsetzte. Gleichwohl der maurische König wenig Widerstand leistete, so ist es doch fruchtbar an Wein und Getreide. Es verfiel mit der Hauptstadt Madrid in die Hände des Königs von Kastilien, der es dem Könige von Aragon übergeben hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

**BURGARKRIEG ZWISCHEN PETER DEM GRAUSAMEN UND BEUKICH VON TRASTAMARA.**

Ein der merkwürdigsten Theile in der Geschichte Castiliens ist die Regierung Peters des Grausamen. Er war ein tapferer und wildgelehrter Fürst, den es weder an Verstand noch an Tapferkeit fehlte; aber sein Herz war von Grund aus böse und verheerend. Er hat einen Sohn, den er die Blinde nannte, weil er blind war, und einen andern, den er die Blinde nannte, weil er blind war, und einen andern, den er die Blinde nannte, weil er blind war.

1. **ALTE CASTILIEN**. Als sich das Gebiet der ersten Könige von Asturien auf Kosten der Mauren vergrößerte, hatte es in diesem Lande absonderliche Grafschaften, die die Vorposten in der Linie der Grenze bildeten. Gegen die Mauren kämpften sie tapfer, und es gelang ihnen, ein großes Gebiet zu erobern, das die Mauren nicht mehr zu halten vermochten. Dieses Land ist die Provinz von Burgos, die sich durch ihre großen Städte, die von Burgos, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Grafen Garcia, der Sohn des Grafen Garcia, König von Navarra, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

**ERLEUTERUNGEN ÜBER DIE BEIDEN SICILIEN.**

1. **ARAGON**. Eine kleine Provinz, die sich in den Pyrenäen befindet, und die sich durch ihre großen Städte, die von Barcelona, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

2. **NEUCHASTILIEN**. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen christlichen Königen nach und nach erobert wurde. Alfonso VI. vollendete die Eroberung, indem Toledo, Madrid und andere Städte in seine Hände fielen, und er den maurischen König von Toledo entsetzte. Gleichwohl der maurische König wenig Widerstand leistete, so ist es doch fruchtbar an Wein und Getreide. Es verfiel mit der Hauptstadt Madrid in die Hände des Königs von Kastilien, der es dem Könige von Aragon übergeben hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

**HISTORISCHE ERLEUTERUNGEN ÜBER DIE ERBENNISSER DES KÖNIGS FERDINAND.**

1. **ARAGON**. Eine kleine Provinz, die sich in den Pyrenäen befindet, und die sich durch ihre großen Städte, die von Barcelona, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

2. **NEUCHASTILIEN**. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen christlichen Königen nach und nach erobert wurde. Alfonso VI. vollendete die Eroberung, indem Toledo, Madrid und andere Städte in seine Hände fielen, und er den maurischen König von Toledo entsetzte. Gleichwohl der maurische König wenig Widerstand leistete, so ist es doch fruchtbar an Wein und Getreide. Es verfiel mit der Hauptstadt Madrid in die Hände des Königs von Kastilien, der es dem Könige von Aragon übergeben hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

**BODENS, HANDEL UND POLITISCHER ZUSTAND VON SPANIEN VOR SEINEN NEUEREN UNRUHEN.**

Die inneren Kriege in Spanien haben zu einer großen Verwüstung des Landes geführt, und die Bevölkerung ist dadurch sehr vermindert worden. Die inneren Kriege haben zu einer großen Verwüstung des Landes geführt, und die Bevölkerung ist dadurch sehr vermindert worden. Die inneren Kriege haben zu einer großen Verwüstung des Landes geführt, und die Bevölkerung ist dadurch sehr vermindert worden.

1. **ALTE CASTILIEN**. Als sich das Gebiet der ersten Könige von Asturien auf Kosten der Mauren vergrößerte, hatte es in diesem Lande absonderliche Grafschaften, die die Vorposten in der Linie der Grenze bildeten. Gegen die Mauren kämpften sie tapfer, und es gelang ihnen, ein großes Gebiet zu erobern, das die Mauren nicht mehr zu halten vermochten. Dieses Land ist die Provinz von Burgos, die sich durch ihre großen Städte, die von Burgos, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Grafen Garcia, der Sohn des Grafen Garcia, König von Navarra, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

VON DER EINRICHTUNG DIESER UEBERSICHT, ANMERKUNG etc.

Was haben bei dieser Uebersicht von Spanien gefehlet, wenn die Eine von Europa bestimmt ist, die geographischen Umstände Spaniens und Portugals, den Provenzen, Bergen, Flüssen etc. zu erörtern. Was haben außerdem noch die Orte angegeben, wo Schlachten geliefert worden, und die Prälatur der Provinzen und der Herrschaft von Berwick und von Verdun aus dem herkömmlichen spanischen Staatsverfassung angegeben.

Als das Land von Spanien mit einer einfachen und deutlichen Weise kennen lernen, wie sich die spanische Monarchie gebildet hat, und wie sich nach und nach durch viele Ereignisse ihre verschiedenen Bestandtheile vereinigt wurden. Die verschiedenen Provinzen Spaniens, die die Länder der Könige Isabelle, I. des Königs Ferdinand, und I. des Königs Ferdinand, die die verschiedenen Provinzen Spaniens gebildet haben, und die verschiedenen Provinzen Spaniens, die die verschiedenen Provinzen Spaniens gebildet haben, und die verschiedenen Provinzen Spaniens, die die verschiedenen Provinzen Spaniens gebildet haben.

HISTORISCHE ERLEUTERUNGEN ÜBER DIE ERBLANDER DER KÖNIGIN ISABELLE.

1. **ALTE CASTILIEN**. Als sich das Gebiet der ersten Könige von Asturien auf Kosten der Mauren vergrößerte, hatte es in diesem Lande absonderliche Grafschaften, die die Vorposten in der Linie der Grenze bildeten. Gegen die Mauren kämpften sie tapfer, und es gelang ihnen, ein großes Gebiet zu erobern, das die Mauren nicht mehr zu halten vermochten. Dieses Land ist die Provinz von Burgos, die sich durch ihre großen Städte, die von Burgos, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Grafen Garcia, der Sohn des Grafen Garcia, König von Navarra, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

2. **NEUCHASTILIEN**. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen christlichen Königen nach und nach erobert wurde. Alfonso VI. vollendete die Eroberung, indem Toledo, Madrid und andere Städte in seine Hände fielen, und er den maurischen König von Toledo entsetzte. Gleichwohl der maurische König wenig Widerstand leistete, so ist es doch fruchtbar an Wein und Getreide. Es verfiel mit der Hauptstadt Madrid in die Hände des Königs von Kastilien, der es dem Könige von Aragon übergeben hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

HISTORISCHE ERLEUTERUNGEN ÜBER DIE ERBENNISSER DES KÖNIGS FERDINAND.

1. **ARAGON**. Eine kleine Provinz, die sich in den Pyrenäen befindet, und die sich durch ihre großen Städte, die von Barcelona, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

2. **NEUCHASTILIEN**. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen christlichen Königen nach und nach erobert wurde. Alfonso VI. vollendete die Eroberung, indem Toledo, Madrid und andere Städte in seine Hände fielen, und er den maurischen König von Toledo entsetzte. Gleichwohl der maurische König wenig Widerstand leistete, so ist es doch fruchtbar an Wein und Getreide. Es verfiel mit der Hauptstadt Madrid in die Hände des Königs von Kastilien, der es dem Könige von Aragon übergeben hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

HISTORISCHE ERLEUTERUNGEN ÜBER DIE ERBENNISSER DES KÖNIGS FERDINAND.

1. **ARAGON**. Eine kleine Provinz, die sich in den Pyrenäen befindet, und die sich durch ihre großen Städte, die von Barcelona, ein berühmter Held, der sich durch seine Tapferkeit auszeichnete, einen Namen gemacht hat, und durch die großen Grafschaften, die sich in diesem Lande befinden, einen Namen gemacht hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

2. **NEUCHASTILIEN**. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen christlichen Königen nach und nach erobert wurde. Alfonso VI. vollendete die Eroberung, indem Toledo, Madrid und andere Städte in seine Hände fielen, und er den maurischen König von Toledo entsetzte. Gleichwohl der maurische König wenig Widerstand leistete, so ist es doch fruchtbar an Wein und Getreide. Es verfiel mit der Hauptstadt Madrid in die Hände des Königs von Kastilien, der es dem Könige von Aragon übergeben hat. In der dritten Generation, nämlich in der Person des Königs von Kastilien, wurde das Land durch die Vermählung mit einem französischen Prinzen, nämlich mit der Prinzessin Blanche, Tochter des Königs von Frankreich, an Frankreich übergeben. Es ist eine wenig bevölkerte Provinz, die keine Fruchtbarkeiten besitzt. Ihre Hauptstadt ist die Stadt, die sich Burgos heißt.

